

**Zeitschrift:** FRAZ : Frauenzeitung  
**Band:** - (1999-2000)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Mixtour

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# mixtour.



Männersucht – Frauensucht

## Gesundheit I

«Wenn man doch nur vorher etwas tun könnte!» Gesundheitsförderung und Prävention werden immer wichtiger und wären auch in der Psychiatrie dringend nötig. Die Zeitschrift Pro Mente Sana aktuell 2/99 zeigt, in welche Richtung der Weg gehen könnte. Insbesondere werden darin Bemühungen um eine geschlechterspezifische Prävention im Suchtbereich und das in Bern schon bestehende Projekt zur Prävention von Essstörungen in der Schule vorgestellt.

Pro Mente Sana aktuell 2/99 ist zu beziehen bei: Pro Mente Sana, Postfach, 8042 Zürich, Tel 01 361 82 72, Fax 01 361 82 16, kontakt@promentesana.ch

## Gesundheit II

«Let's talk about health» ist ein Gesundheitshandbuch für lesbische und bisexuelle Frauen. Es handelt sich hierbei um das umfangreichste und informativste Handbuch zu Gynäkologie, sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV/Aids und Safer Sex, Gewalt, Essstörungen und Sucht. Herausgegeben wird es von der Aids-Hilfe Schweiz im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit.

«Let's talk about health» kann unentgeltlich bestellt werden bei Aids Info Docu Schweiz, Postfach, 3001 Bern, Tel 031 318 32 70, Fax 031 311 05 65, media-relations@aids.ch

## Schixe jetzt bilingue

In der Schixe 2000 haben 5 Künstlerinnen das Thema «2000 Jahre Philosophie au féminin» umgesetzt: mit Fotografie, abstrakter Malerei, Kohlezeichnung, Computer- und Copyart. Die Schixe 2000 ist ästhetisch, intellektuell stimulierend und praktisch: Menskalender, Adressverzeichnis, Agenda 2000 in Wochenübersicht, 2000 und 2001 in Jahresübersicht plus 400 nützliche Adressen von Frauen für Frauen. Übrigens ist die Schixe neu bilingue.

Schixe 2000 ist erhältlich im Buchhandel oder bei den Herausgeberinnen: Collection B, Postfach, 2500 Biel/Bienne

## Shappo küsst weiter – Literaturkurs für Frauen mit Madeleine Marti und Marianne Ulmi

Die in den 90er Jahren erschienen Bücher zum Thema Lesben zeigen Streiflichter auf lesbische Lebensweisen und beleuchten in unterschiedlicher Weise das Spannungsfeld von lesbischen Identitäten in einer heterosexuell orientierten Gesellschaft. Im 5. Literaturkurs des Zyklus «Lesben in der Literatur» werden aus vier verschiedenen literarischen Sparten Neuerscheinungen vorgestellt und diskutiert. Es handelt sich um Texte von Luise F. Pusch (Essay), Claudia Schoppmann (historische Porträts), Katherine V. Forrest (Krimi) und Eva Lejonsommer (Roman).

Jeweils donnerstags, 16., 23., und 30. 9. und 7. 10. 1999. Anmeldung: Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, Tel 01 381 34 00

## Apéro – Lesungen – Bücherverkauf

Autorinnen des Netzwerks schreibender Frauen lesen aus ihren Neuerscheinungen des Jahres 1999 in der Pestalozzi-Bibliothek Oerlikon.

Samstag, 13. November 1999, 11–15 Uhr,  
Pestalozzi-Bibliothek Oerlikon

## (Un-)Möglichkeiten im Kampf gegen Frauenhandel

Der Kampf gegen Frauenhandel wird fälschlicherweise mit dem Kampf gegen illegale Migration und mit einer Verstärkung der Einwanderungskontrolle gleichgesetzt. Dabei fördern restriktive Einwanderungsbestimmungen den Menschen- bzw. Frauenhandel. Eine vom FIZ und der Paulus-Akademie veranstaltete Tagung befasst sich aus verschiedenen Perspektiven mit der zentralen Frage, was in den letzten Jahren im Kampf gegen Frauenhandel weltweit, in Europa und der Schweiz geschehen ist und soll darauf aufbauend neue Strategien und Handlungsansätze entwickeln.

Freitag, 24. September 1999, Paulus-Akademie,  
Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich. Anmeldung:  
Paulus-Akademie, Annemarie Ott, Tel 01 381 39 69

## Von Kopf bis Fuss auf Körper eingestellt

Medizin, Technik und Sport, Schönheitsvorstellungen und Gesundheitsbewusstsein, Film und Zeitschriften – sie alle prägen das Bild, das wir uns von unseren Körpern machen und machen sollen. Neben einem Zuwachs an Freiheit erwachsen uns daraus auch neue Zwänge und Korsetts. Zu diesem Thema führen Lisa Schmuckli, Verena Egger, Brigit Keller und Silvia Strahm Bernet die Herbst-Studententage an der Paulus-Akademie durch.

11.–14. Oktober 1999. Information + Anmeldung:  
Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Str. 38, 8053  
Zürich, Tel. 01 381 34 00

## www.FramaMu.ch

Den Verein «Frauen machen Musik» gibt es neu im Internet, mit Links zu Musikerinnen, Hinwei-

sen auf neue CDs, Bücher und Filme sowie mit Kleininseraten und Konzerthinweisen.

Weiterhin vermittelt FramaMu Bands, SheDJs, Musikerinnen, Webmisstress; leiht Band- und SheDJ-Equipements aus und bietet Kurse für angehende SheDJs, und Interneteinsteigerinnen.

FramaMu veranstaltet auch Parties im Provitreff: Am Samstag, 18. September 1999 «ü35-Mix»: Musik der 60er bis 90er Jahre, garantiert ohne House und Techno, und am Samstag, 13. November 1999 ein «musikalisch-optisches Kaleidoskop».

Provitreff, Sihlquai 240, 8001 Zürich, Parties  
jeweils ab 21 h (bis 23 h Standardtänze)

## Mädchentreff Zürich: neue Öffnungszeiten

Um dem Mädchentreff Zürich mehr Kontinuität zu geben, wurde ein neues Programm ausgearbeitet und das Angebot differenzierter gestaltet. Neu ist der Nachmittag für albanische Mädchen und junge Frauen und der Freitagnachmittag für Mädchen ab 7 Jahren.

Montag geschlossen

Dienstag 15.30–19 Uhr für albanische  
Mädchen/junge Frauen ab 10 Jahren

Mittwoch 14.00–19 Uhr für Mädchen/junge  
Frauen ab 10 Jahren

Donnerstag 15.30–19 Uhr für Mädchen/junge  
Frauen ab 10 Jahren

Freitag 15.30–19 Uhr für Mädchen ab 7 Jahren

Samstag 14.00–19 Uhr für Mädchen/junge Frauen  
ab 10 Jahren

Sonntag geschlossen

## 20 Jahre Frauenhaus Zürich – 5 Jahre Mädchenhaus Zürich

Vor 20 Jahren öffnete das Frauenhaus Zürich gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern die Türen. Ein Grund zum Feiern – aber keiner zum Jubilieren, denn ein Frauenhaus macht noch keine gewaltfreie Gesellschaft. Die Veranstaltungen von Frauenhaus, Xenia und LoRa:

### Tagung in der Roten Fabrik am 2. Okt. 99...

Entwicklung der Frauenprojekte im Spannungsfeld zwischen feministischem Engagement und gesellschaftlicher Vereinnahmung.

Information + Anmeldung: Rote Fabrik, Zürich,  
Tel 01 482 40 79, konzeptbuero.rf@hugo.ch

Anmeldeschluss 6. September 99!

### ...und am Abend ein Frauenfest

mit einer Lesung, zwei Konzerten, drei She-DJ's und tausend Frauen!

Samstag, 2. Oktober 1999, ab 20 Uhr, Rote Fabrik,  
Seestr. 395, 8038 Zürich, Aktionshalle

### LoRa-Sendungen

Männergewalt trifft Migrantinnen besonders hart. Unter dem Motto «Weggehen ist möglich!» strahlt Radio LoRa auf 97,5 Mhz vom 13. bis 27. September 1999 fremdsprachige Sendungen aus:

17.9.99, 14 h Serbo-Kroatisch, 22.9.99, 20 h Türkisch, 24.9.99, 15 h Tamilisch, 26.9.99, 18 h Arabisch

Frauenhaus-Mitarbeiterinnen geben auf Radio LoRa live Auskunft in folgenden Sprachen:

14.9.99, 15 h Spanisch, 19.9.99, 10 h Italienisch, 20.9.99, 20 h Deutsch, 21.9.99, 15 h Portugiesisch 27.9.99, 20 h Englisch

### Frauenkino Xenia im September

Das Frauenkino Xenia bietet in Zusammenarbeit mit dem 20jährigen Bestehen des Frauenhauses Zürich und dem fünfjährigen des Mädchenhauses Zürich ein spezielles Programm. Filme aus dem Iran, England, Zimbabwe, Tunesien und der Schweiz zeigen den Kampf von Frauen um Selbstbestimmung. Einen wichtigen Platz nehmen Migrantinnen, die in Europa leben, ein. Sie kämpfen um grundlegende Menschenrechte und gegen Diskriminierung. Zu Wort kommen Frauen, die in der Schweiz, in Frankreich oder England leben.

Wir freuen uns, Kim Longinottos brisanten und ästhetisch hervorragenden Film «Divorce Iranian Style» zeigen zu können. Mit «Flame» steht ein Film auf unserm Programm, der im Mainstream-Kino wenig Beachtung fand, in Zimbabwe aber eine Kontroverse auslöste. In «Miel et Cendres», wie auch in andern Filmen, ist die Klassenzugehörigkeit wichtiges Thema. Alle Filme zeigen die Stärke von Frauen, ihren Anspruch auch auf Lust und Liebe. Es sind sehr ästhetische, leidenschaftliche Filme, deren Akteurinnen wie auch die Bilder und Musik sich einprägen – lassen wir uns provozieren!

Erstmals laden wir am Nachmittag Mädchen zu Film-Vorstellungen ein. Die Filme, mit speziellem Groove für Mädchen und junge Frauen, sind für alle Frauen zugänglich.

Detailliertes Programm: Frauenkino Xenia,  
Kanzleistr. 56, 8004 Zürich, Tel + Fax 01 241 00 32,  
frauenkinoxenia@gmx.ch, www.fembit.ch/xenia

Szene aus «Miel et cendres» von Nadia Fares, CH 1996



# SCHIXE 2000

Die Agenda  
für die Frau

2000 Jahre  
Philosophie und Frau

232 Seiten  
52 Wochen des Jahres 2000  
12 Monate des Jahres 2001  
19 Bilder von  
5 Künstlerinnen  
340 nützliche Adressen  
1 Menskalender  
Deine Adressen von A bis Z

COPY ART

zu bestellen bei

COLLECTION B

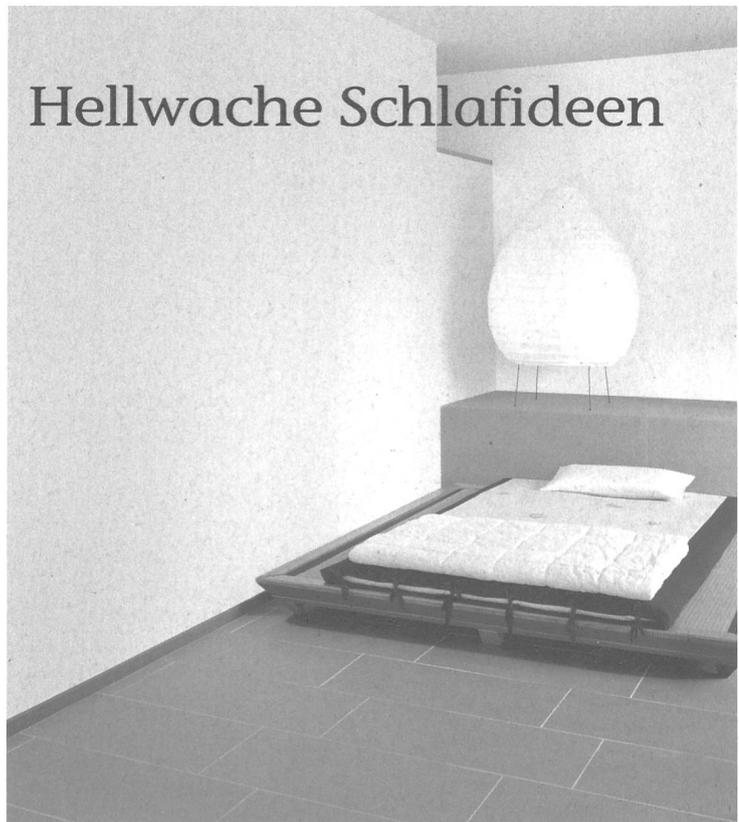
Postfach

2500 Biel/Bienne 1

Fon/Fax: 032 323 41 29

COLLECTION B

## Hellwache Schlafideen



### sato.Schlaf.Räume.

Basel Leonhardsgraben 52, 4051 Basel, 061 261 22 40 Bern Gerechtigkeitsgasse 57,  
3011 Bern, 031 312 55 44 Luzern Hirschmattstrasse 35, 6003 Luzern 041 210 81 66  
Zug Zeughausgasse 4, 6300 Zug, 041 710 93 15 Zürich Ausstellungsstrasse 39,  
8005 Zürich 01 272 30 15 Zürich Predigerplatz 18, 8001 Zürich, 01 262 21 41

# Wir haben ein Verhältnis mit Frauen.

## Wir investieren in die reale Wirtschaft.

Ich möchte mich an der zukunftsorientierten  
Geschäftspolitik der ABS beteiligen.

Bitte senden Sie mir:

- Informationsmaterial
- Kontoeröffnungsantrag
- Unterlagen zum Aktienzeichnen

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Talon an: Alternative Bank ABS, Leberngasse 17,  
Postfach, 4601 Olten, Tel. 062 206 16 16,  
E-Mail: [contact@abs.ch](mailto:contact@abs.ch), Website: [www.abs.ch](http://www.abs.ch)

ALTERNATIVE  
BANK



## Blondinen gesucht...

Zur Erhöhung unserer  
Blondinenquote suchen wir:

Dich, unsere neue  
Redaktorin

Bist Du...  
nicht nur blond, sondern auch  
initiativ, unerschrocken und  
feministisch?

Suchst Du...  
einen Einstieg in den  
Journalismus?

Dann ruf uns an: Di und Mi  
unter 01 272 73 71.  
Oder schreib uns:  
[fraz@fembit.ch](mailto:fraz@fembit.ch) oder  
FRAZ Frauenzeitung, Postfach,  
8031 Zürich

P.S.: Wir nehmen auch falsche  
Blondinen...